

Baudenkmäler

- D-1-90-111-3** **Am Bichl 1.** Ehem. Kleinbauernhof, zweigeschossiger Einfirsthof mit Flachsatteldach, Mittertenne und Hakenschopf, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-90-111-13** **Angerweg 16.** Sühnekreuz, spätmittelalterliches Tuffsteinkreuz; bei Burglachbergstraße 28.
nachqualifiziert
- D-1-90-111-2** **Burglachbergstraße 9.** Kapelle, ehem. Hofkapelle Ranz und Leichenhaus, einschiffiger Putzbau mit eingezogenem Polygonalchor und Fassadenturm mit Spitzhelm, letztes Drittel 17. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-90-111-23** **Burglachbergstraße 12.** Ehem. Feuerwehrhaus, erdgeschossiger Putzbau mit weit vorkragendem Krüppelwalmdach und Fachwerk-Kniestock, 1903, verbretterter Schlauchturm in Fachwerkbauweise 1933/34.
nachqualifiziert
- D-1-90-111-21** **Burglachbergstraße 30.** Ehem. Flak-Artillerieschule, locker um Appellplatz gruppierte Anlage aus überwiegend ein- bis zweigeschossigen massiven Satteldachbauten, von Luftwaffenbauverwaltung mit Robert Roskothen, 1937–40; ehem. Messhalle, über U-förmigem Grundriss errichteter, steil geböschter zwei- bis dreigeschossiger Massivbau mit Flachdach und Fensterbändern, Dach nach 1955 erneuert; ehem. Baubüro, mehrflügeliger eingeschossiger Massivbau mit Satteldach; Mannschaftsgebäude, langgestreckter, leicht gekrümmter zweigeschossiger Massivbau mit Satteldach und Eingangsrisaliten, mit Bauplastik der 1950er-Jahre; Wach- und Stabsgebäude, zweigeschossiges, turmartiges Eckgebäude mit Zeltdach, Tuffsteingliederung und -arkadengang, westlich das Stabsgebäude als eingeschossiger Massivbau mit Satteldach; an Stabsgebäude anschließende, eingeschossige, atriumausbildende Mannschaftsgebäude mit Satteldach; kammartige Mannschaftsgebäude, zweigeschossige Satteldach-Massivbauten mit eingeschossigen Nebenflügeln; Wirtschaftsgebäude, eingeschossiger massiver Satteldachbau mit drei Nebenflügeln; mit Einfriedung; bronzenes Reiterstandbild, 1960 von Anton Hiller; Fallschirmjägerehrenmal, 1966; Löwenskulptur, nach 1955.
nachqualifiziert
- D-1-90-111-14** **Burgstraße 1.** Kath. Pfarrkirche Hl. Kreuz, verputzter Saalbau mit stark eingezogenem Polygonalchor und nördlichem Chorwinkelturm, im Kern spätgotisch, Ende 18. Jh. und 1892/93 umgestaltet; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-1-90-111-17** **Hohenfurcher Straße 3.** Zwei Hausfiguren des 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-90-111-16** **Hohenfurcher Straße 9.** Ehem. Bauernhof, zweigeschossiger Hakenhof mit Satteldach und neubarocker Wandgliederung, Anfang 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-90-111-15** **Kapellental.** Wegkapelle Hl. Ignatius von Loyola, schlichter Rechteckbau mit Dachreiter, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-90-111-25** **Marienplatz 2.** Kriegerdenkmal zur Erinnerung an den Dt.-Franz. Krieg 1870/71, Obelisk auf hohem Postament, Granit, letztes Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-90-111-24** **Marienplatz 2.** Mariensäule, Mondsichelmadonna aus Kalkstein auf hoher Säule mit Postament, um 1880/90, Brunnenbecken erneuert.
nachqualifiziert
- D-1-90-111-5** **Molkereiweg 2; St.-Lorenz-Straße 2.** Ehem. Doppelbauernhaus, sog. beim Schusternazi bzw. Henri, zweigeschossiger Einfirsthof mit flachem Satteldach und verbrettertem Giebel, verschalter bzw. verputzter Ständerbau, dendro.dat. 1607.
nachqualifiziert
- D-1-90-111-6** **Mühlenweg 3.** Ehem. Mühle, sog. Innere Mühle, zweigeschossiger Mittertennbau mit flachem Satteldach, verputzter Massivbau, bez. 1798; Stadel, verbretterter Rechteckbau mit Satteldach, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-1-90-111-20** **Nähe Lindenweg.** Wegkreuz, im historisierenden Stil mit großem Korpus, Stein, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-90-111-18** **Oberer Anger.** Sühnekreuz aus Tuffstein, spätmittelalterlich; 470 m südsüdostwärts der Pfarrkirche, Nähe Römerstraße.
nachqualifiziert
- D-1-90-111-10** **Schongauer Straße 8.** Hauskreuz, am Ostgiebel fast lebensgroßes Kruzifix, Holz, 2. Hälfte 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-90-111-7** **St.-Lorenz-Straße 6.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Einfirsthof mit flachem Satteldach und Mittertenne, z. T. verputzter Ständerbau, 18. Jh., Umbau der Ökonomie um 1900.
nachqualifiziert

- D-1-90-111-8** **St.-Lorenz-Straße 28.** Ehem. Kirche St. Lorenz, jetzt Wohnhaus, ehem. einschiffiger Tuffsteinquaderbau mit eingezogener Apsis, Ende 12. Jh., Dachwerk 1564 (dendro.dat.), 1812 Abbruch des Chores und Umgestaltung.
nachqualifiziert
- D-1-90-111-1** **St.-Michael-Straße 2.** Kath. Pfarrkirche St. Michael, seit 1966 päpstliche Basilica minor, dreischiffige, vollständig eingewölbte Basilika mit drei parallelen Apsiden und Chorflankentürmen über Seitenschiffsjochen, Tuffsteinquaderbau mit sparsamer Gliederung durch Lisenen und Rundbogenfriese mit Deutschem Band, dendro.dat. 1177 bis vor 1220 (bez.), 1583 Aufsteilung der Seitenschiffsdächer; mit Ausstattung; spätmittelalterliche Kirchhofmauer, mit romanischer Arkade.
nachqualifiziert
- D-1-90-111-12** **Winterscheidstraße 21.** Ehem. Mühle, sog. Äußere Mühle, zweigeschossiger Putzbau mit steilem Satteldach, bez. 1805.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 20

Bodendenkmäler

- D-1-8131-0059** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung sowie Körpergräber der späten römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-8131-0076** Brandgräber der Urnenfelderzeit sowie Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung und der späten römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-8131-0088** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der römischen Kaiserzeit, sowie Hofstelle des hohen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-8131-0091** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der ehem. Pfarrkirche St. Lorenz in Altenstadt mit aufgelassenem Friedhof.
nachqualifiziert
- D-1-8131-0092** Straße der römischen Kaiserzeit (Teilstück der Trasse Augsburg-Füssen).
nachqualifiziert
- D-1-8131-0186** Körpergräber der frühen römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-8131-0191** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Michael in Altenstadt und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-1-8131-0193** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche Hl. Kreuz in Schwabniederhofen und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-1-8231-0031** Straße der römischen Kaiserzeit (Teilstück der Trasse Augsburg-Füssen).
nachqualifiziert

D-1-8231-0039 Burgstall des hohen oder späten Mittelalters.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 10